



IM BLICK

Ebingen • Lautlingen • Margrethausen



katholische

Seelsorgeeinheit

Dezember 2025
bis Februar 2026

Kontaktdaten Pfarreien



St. Josef

Leitender Pfarrer der SE:
Uwe Stier

Pfarrbüro:
Ingrid Hartmann
Kastanienstraße 5
72458 Albstadt-Ebingen

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.45 bis 12.30 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 21 25
Fax: 0 74 31 / 5 58 98
St.Josef.Ebingen@drs.de



St. Hedwig mit St. Michael

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Thomas Vogler
Thomas.Vogler@drs.de
Gemeindereferentin:
Maria.Brodowski@drs.de

Pfarrbüro:
Roswitha Schadowski
Danneckerstraße 4,
72458 Albstadt-Ebingen

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 7.30 bis 12.30 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 18 69,
Fax: 0 74 31 / 7 15 10
StHedwig.Ebingen@drs.de



Heilig Kreuz mit kroat. Gemeinde

Pfarrer:
Uwe Stier

Pfarrbüro: Ingrid Hartmann
Herderstraße 89
Montag 9 bis 14 Uhr
Donnerstag 11 bis 15 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 43 86,
HeiligKreuz.Ebingen@drs.de

Kroatische Gemeinde
Sveti Nikola Tavelic
Pfarrer: Senko Antunovic
Pfarrbüro: Fr.Jovanovic
in Balingen
Bürozeiten: Montag vormittag
Telefon: 07 4 33 / 88 99
Fax: 0 74 33/ 1 55 55
HKZ.Balingen@drs.de



St. Margareta

Pastorale Ansprechperson:
Pater Manu Sebastian
Telefon: 0 74 31 / 97 15 23
Sebastian.Manu@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Beim Kloster 7
72459 Albstadt-Margrethausen
Dienstag und Freitag jeweils
von 9 bis 11 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 63 49 40
Fax: 0 74 31 / 7 63 49 41
StMargareta.Margrethausen@drs.de

Titelbild: privat



St. Johannes mit St. Gallus

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Michael Weimer
Telefon: 0 74 31 / 76 38 69
Michael.Weimer@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Am Schloß 8
72459 Albstadt-Lautlingen
Montag: 9 bis 11 Uhr
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr
Donnerstag: 15 bis 16.30 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 35 32
Fax: 0 74 31 / 7 13 54
StJohannes.Lautlingen@drs.de



Vorwort zum 1. Advent

„Seid wachsam und haltet euch bereit!“ – so ruft uns das Evangelium am ersten Adventssonntag zu. Wachen und Warten – das sind adventliche Haltungen. Sie passen auch zu unserer Zeit, in der sich vieles in unserer Kirche verändert. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart stehen tiefgreifende Strukturreformen bevor. Gemeinden werden sich neu ordnen, Verantwortlichkeiten verschieben, liebgewordene Gewohnheiten müssen überdacht werden. Und ja – wir werden uns auch von manchen Gebäuden trennen müssen, die über Generationen Orte des Glaubens und der Gemeinschaft waren. Das tut weh. Es berührt unsere Erinnerungen und unsere Identität.

Nicht die Mauern tragen die Kirche – sie besteht aus „lebendigen Steinen“, wie es der Apostel Petrus schreibt (1 Petr 2,5). Wir alle sind diese lebendigen Steine: Menschen, die glauben, hoffen, dienen und miteinander unterwegs sind. Wo wir uns im Vertrauen auf Gott verbinden, da entsteht Kirche – auch dann, wenn die äußeren Formen kleiner oder bescheidener werden.

In einer Zeit, in der wir viel loslassen müssen, wächst zugleich die Chance, neu zu fragen: Wofür sind wir Kirche? Was ist unser Auftrag? Die Antwort finden wir nicht in Strukturen, sondern in Begegnung. In der Zuwendung zu den Menschen, in der Sorge für die Schwachen, im gemeinsamen Gebet.

Gerade hier zeigt sich, wie viel unsere Kirche bewegt. In der Caritas, in der Nachbarschaftshilfe, in der Seelsorge, in der Begleitung von Kranken, Alten, Kindern und Familien wird das Evangelium greifbar. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte setzen sich mit großem Herzen und oft im Stillen ein. Ihnen gilt mein tiefer Dank. Doch wir müssen ehrlich sein: Dieses vielfältige Engagement braucht Rückhalt – geistlich, menschlich und auch finanziell. Wenn immer mehr Menschen sich von der Kirche abwenden, wird es zunehmend schwer, dieses Netz der Nächstenliebe zu erhalten.

Aber Advent ist die Zeit des Aufbruchs. Er erinnert uns daran, dass Gott selbst in Bewegung ist – hin zu uns. Vielleicht werden wir gerade jetzt neu eingeladen, das Wesentliche unseres Glaubens zu entdecken: Nicht die Mauern tragen die Kirche, sondern die Menschen, die in ihr glauben, hoffen und lieben. Wo sich Türen schließen, können sich neue Wege öffnen – wenn wir bereit sind, sie gemeinsam zu gehen.

Ich wünsche uns allen, dass wir diesen Advent mit offenen Augen und Herzen leben: wachsam für das, was sich wandelt, und hoffnungsvoll für das, was wachsen will. Lassen wir uns stärken durch das Licht, das kommt, und durch die Zusage, dass Gott seine Kirche nicht verlässt – auch nicht auf den Wegen, die uns schwerfallen.

Ein gesegnetes Warten und ein mutiger Aufbruch in die Zukunft unserer Kirche
wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer

Uwe Stier



Gottesdienste über die Feiertage

Bußfeiern und Beichtgelegenheiten vor Weihnachten in der Seelsorgeeinheit

Samstag,	13.12.	11.00 Uhr	St. Josef, Beichtgelegenheit
Montag,	15.12.	14.00 Uhr	St. Hedwig, Wortgottesfeier mit Bußfeier anschl. Treff am Hedwigsturm
Dienstag,	16.12.	18.30 Uhr	Heilig-Kreuz, Heilige Messe mit Bußfeier
		18.30 Uhr	St. Johannes, Heilige Messe mit Bußfeier
Mittwoch,	17.12.	14.00 Uhr	St. Margareta, Heilige Messe mit Bußfeier anschl. Mittwochs-Café
		14.00 Uhr	Marienheim, Heilige Messe mit Bußfeier, anschl. Seniorenmittag
		18.30 Uhr	St. Josef, Heilige Messe mit Bußfeier
Donnerstag,	18.12.	18.30 Uhr	St. Michael, Heilige Messe mit Bußfeier
Freitag,	19.12.	18.30 Uhr	St. Hedwig, Heilige Messe mit Bußfeier
Samstag,	20.12.	11.00 Uhr	St. Josef, Beichtgelegenheit

Die Gottesdienste über die Feiertage

Heilig Abend - Mittwoch, 24.12.2025

10.00 Uhr	Augustenhilfe	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Ökumenisches und inklusives Krippenspiel
16.00 Uhr	St. Johannes	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.00 Uhr	St. Margareta	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr	St. Hedwig	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier
17.30 Uhr	Heilig-Kreuz	Christmette - Kroatische Christmette ist nur in Balingen -
22.00 Uhr	St. Josef	Christmette
22.00 Uhr	St. Margareta	Christmette
22.30 Uhr	St. Hedwig	Wortgottesfeier zur Heiligen Nacht

Weihnachten - Donnerstag, 25.12.2025

09.00 Uhr	St. Michael	Heilige Messe
10.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Heilige Messe kroatisch
10.30 Uhr	St. Hedwig	Heilige Messe ♫ Effata
10.30 Uhr	St. Johannes	Heilige Messe ♫ Kirchensingern

Weihnachten - Freitag, 26.12.2025 – St. Stephanus

09.00 Uhr	St. Margareta	Heilige Messe
10.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Heilige Messe kroatisch
10.30 Uhr	St. Josef	Heilige Messe ♫ Kirchenchor
10.30 Uhr	St. Gallus	Heilige Messe ♫ Kirchensingern
10.30 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier

Gottesdienste über die Feiertage

Silvester - Mittwoch, 31.12.25

16.30 Uhr	St. Johannes	Heilige Messe mit Gebet zum Jahresschluss
17.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
18.30 Uhr	St. Josef	Heilige Messe mit Gebet zum Jahresschluss
19.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Kroatischer Gottesdienst

Neujahr, Donnerstag, 01.01.2026

10.30 Uhr	St. Margareta	Heilige Messe
12.00 Uhr	Heilig-Kreuz	Heilige Messe kroatisch
18.30 Uhr	Heilig-Kreuz	Heilige Messe

Erscheinung des Herrn - Dienstag, 06.01.2026

09.00 Uhr	St. Gallus	Heilige Messe mit Sternsängern
09.00 Uhr	St. Margareta	Heilige Messe
10.30 Uhr	St. Johannes	Heilige Messe mit Sternsängern ♫ Musikkapelle Frohsinn mit Gedenken Verstorbene der Musikkapelle
10.30 Uhr	Heilig-Kreuz	Heilige Messe deutsch-kroatisch mit Sternsängern, anschließend Gemeindefeier
10.30 Uhr	St. Hedwig	Wort-Gottes-Feier

Bitte beachten:

**Wir hoffen, diese Gottesdienstzeiten sicherstellen
und einhalten zu können. Gerne können Sie auf unserer
Homepage**

<https://se-ebingen-lautlingen-margrethausen.drs.de/gottesdienste.html>

**überprüfen, ob der von Ihnen ausgesuchte Gottesdienst
planmäßig stattfinden kann.**



Wir bitten um Beachtung,
dass am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember
in St. Josef keine Hl. Messe stattfindet.

Die Messen sind wie folgt:
In St. Josef am 24.12. ist um 22.00 Uhr Christmette
und am 26.12. ist Hl. Messe um 10.30 Uhr,
mitgestaltet vom Kirchenchor.
In St. Hedwig ist am 25.12. um 10.30 Uhr
Heilige Messe mitgestaltet von Effata.

Öffentliche Auslegung der Haushaltspläne

Beim Verwaltungszentrum in der August-Sauter-Str. 21 können während der Öffnungszeiten die Jahresrechnungen 2023 und die Haushaltspläne 2025 und 2026 der Ebinger Kirchengemeinden eingesehen werden.

Die öffentliche Auslegung beim Verwaltungszentrum im Marienheim, 3.Stock ist vom 1. - 12. Dezember 2025.

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Ausflug zur Burg Hohenzollern – Ein unvergessliches Erlebnis

Die ökumenisch ambulante Hospizgruppe Albstadt unternahm einen besonderen Ausflug zur Burg Hohenzollern. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden herzlich zu einer abendlichen Sonderführung durch das historische Schloss eingeladen. Die Führung bot einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Architektur der Burg. Besonders beeindruckend war die Besteigung des Fahnenturms, bei der der atemberau-



Ökumenische ambulante
HOSPIZGRUPPE
ALBSTADT
und Umgebung



bende Ausblick auf die umliegende Landschaft und den Burghof genossen werden konnte. Da das Schlosstor schon geschlossen war, begleitete uns der Nachtwächter zum Aufzug. Nach den Erlebnissen auf der Burg fand der Tag seinen gemütlichen Abschluss bei einem leckeren Essen in Hechingen. Der Ausflug war für alle Beteiligten eine gute Gelegenheit, um neue Energie für die Arbeit mit Schwerstkranken zu tanken und den Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

20 Jahre Hospizarbeit in Albstadt gewürdigt

Mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst hat die ambulante Hospizgruppe Albstadt ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Unter dem Leitwort „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) wurde in der sehr gut besuchten Kirche nicht nur das beeindruckende Engagement der Ehrenamtlichen gewürdigt, sondern auch die zentrale Bedeutung der Hospizarbeit für Albstadt hervorgehoben.

Frau Pfarrerin Gisela Dreer und Herrn Diakon Weimer führten gemeinsam durch den festlichen Gottesdienst. Die Lesung vom barmherzigen Samariter unterstrich eindrucksvoll, wie wichtig Mitgefühl, Nähe und Achtsamkeit im Umgang mit Leidenden sind.

Musikalisch brillierte Herr Dr. Steffen Mark Schwarz an der Renschorgel und brachte deren reiche Klangpalette eindrucksvoll zur Geltung.“ Der Bariton Hannes Nedele begleitete ihn mit berührenden Gesangseinlagen. Besonders das Zwischenstück „Somewhere“ mit Begleitung am Flügel sorgte bei vielen Anwesenden für einen Gänsehautmoment.

Laut Studien entscheidet sich innerhalb von 3,3 Sekunden, ob uns ein Mensch sympathisch ist“, mit diesem Satz stieg Frau Pfarrerin Gisela Dreer in die Predigt, zum Text „Du bist ein Gott, der mich sieht“, ein. Sie betonte die kraftvolle Zusage: Du bist nicht allein. Einfühlsam stellten sie die Verbindung zur Arbeit der Hospizgruppe her – einer Arbeit, die den Menschen in ihrer letzten Lebensphase Zuwendung, Würde und Begleitung schenkt.

Auch Ehrenamtliche kamen zu Wort und gaben in kurzen Beiträgen persönliche Einblicke in ihre Arbeit – Momente voller Tiefe, Echtheit und Dankbarkeit. In den Fürbitten wirkten ebenfalls mehrere Ehrenamtliche mit.

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte der offizielle Festakt mit Grußworten. Die Einsatzleitungen Frau Birgit Beck und Frau Ulrike Fischer gaben Einblicke in die Entstehung und Entwicklung der Hospizgruppe. Dabei machten sie deutlich, wie wertvoll diese Arbeit für die Stadt Albstadt und wie unverzichtbar der Einsatz der Ehrenamtlichen Mitarbeiter ist.



Von der Kommunalen Ebene gab es ein Grußwort von Herrn Link, Sozialdezernent vom Landratsamt Balingen, sowie ein Beitrag von Frau Silvia Häfele vom Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg. Sie unterstrichen die Bedeutung der Hospizarbeit auch auf kommunaler und landesweiter Ebene. Herrn Diakon Weimer, als Vertreter der Trauergruppe, rundete die Grußworte mit einfühlsamen Gedanken von Vinzenz von Paul ab, die das Selbstverständnis der Hospizarbeit auf spirituelle Weise vertieften.

Im Anschluss wurden Frau Gabriele Knupe für 20 Jahre und Frau Silke Filippello für 10 Jahre ehrenamtlichen Hospizarbeit geehrt.

Alle anwesenden Ehrenamtlichen erhielten als Dankeschön vom Förderverein der Hospizgruppe eine Rose, sowie das Buchgeschenk „Am Ende zählt das Jetzt“.

Den festlichen Abschluss bildete ein Sektempfang mit einem liebevoll von den Ehrenamtlichen selbst zubereiteten Buffet. In entspannter Atmosphäre bot sich die Gelegenheit für persönliche Gespräche, Austausch und Rückblick auf zwei Jahrzehnte gelebter Menschlichkeit.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Raum für Austausch und Entlastung

Die Pflege eines nahestehenden Menschen ist eine herausfordernde und oft kräftezehrende Aufgabe. Um pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, gibt es in der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase in Albstadt-Lautlingen, Am Schloß 8 seit einigen Jahren dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr einen Gesprächskreis. Hier treffen sich Menschen, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden, um sich auszutauschen, zuzuhören und gegenseitig zu stärken. Der Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum, in dem Sorgen, Ängste und Erfahrungen offen angesprochen werden können. Mit dem fachkundigen Team werden Themen besprochen wie Überbelastung, Selbstfürsorge, Umgang mit Demenz, Neuigkeiten aus dem Pflegestützpunkt, alles rund um die Pflege.

Viele Teilnehmer berichten, dass sie durch den Gesprächskreis neue Kraft schöpfen.

Kontakt: Diakon Michael Weimer, Tel. 07431-763869, Michael.Weimer@drs.de

Sozialstation St. Vinzenz, Tel. 07431-72772 / Kirchliche Sozialstation Albstadt, Tel. 07431-2922

Beratungsstelle Pflegestützpunkt Zollernalbkr., Tel. 07431-160 2515, pflegestuetzpunkt@albstadt.de

Gesprächskreis
für
pflegende Angehörige



4. Ökumenische Vesperkirche

Sonntag, 22.02. – Dienstag, 03.03.2026

im katholischen Gemeindehaus Marienheim

Die Steuergruppe bestehend aus katholischer und evangelischer Kirche, Caritas und Diakonie ist schon wieder fleißig an der Planung.

Die Vesperkirche soll Begegnung von Menschen ermöglichen, die sich im Alltag kaum begegnen. Ältere oder einsame Menschen, Familien, Alleinerziehende, Neuzugezogene, Menschen mit kleinem Geldbeutel, aber auch Menschen, die dieses wertvolle Projekt durch ihr Kommen und auch finanziell unterstützen wollen. Alle sind herzlich eingeladen!

Es wartet eine offene Tür, ein warmer Raum mit gastfreundlicher Atmosphäre, ein offenes Ohr und ein freundliches Wort, ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

2025 konnten wir 1250 Gäste begrüßen!

Das alles ist aber nur möglich, wenn wir viele helfende Hände und genügend Spenden erhalten. Auch wir spüren die steigenden Lebensmittelkosten.

Am **Sonntag, 22.02.26** wird die Vesperkirche mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Martinskirche eröffnet.

Am **Donnerstag, 26.02.** findet wieder ein Kulturabend mit FinnMcCool statt.

Der Eintritt ist frei!

Ein **Infoabend für ehrenamtliche Helfer** findet am **Mittwoch, 28.01.26** um 19.30 Uhr im Marienheim statt. Nach dem Infoabend ist auch eine Anmeldung über das Pfarramt St. Josef (Tel. 07431/2125) und das Sekretariat der Martinskirche (07431/4774) möglich.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!



Seit Anfang September hat der Roßberg wieder geöffnet, nachdem er im August über die Ferien geschlossen war. Und zahlreich sind unsere Gäste zu Kaffee und Sonntagsessen wieder gekommen und konnten den Spätsommer genießen. Unseren leckeren Kaffee beziehen wir jetzt vom Ebinger Kaffeewerk der Lebenshilfe. Dann ist auch der Herbst eingezogen, auf der Terrasse fallen einem die Nüsse auf den Kopf. Vom Sommer her klingt noch eine besondere Aktion nach:

Der Spiele-Erlebnis-Tag

Davon grüßen die Zaunlatten, die von der Reitkoppel zum Spielplatz hinüberwinken. Sie wurden von den Kindern so schön bunt bemalt. Und einige Teilnehmer lobten überschwänglich, zum Beispiel Sabine: „So ein fröhlicher, bunter Rossberg-Familientag!“ Oder Silke: „Alles war so schön gerichtet, mit viel Liebe zum Detail. War große Klasse!“



Der Herbst auf dem Roßberg – langsam fangen dieses Jahr die Blätter an, ihr buntes Herbstkleid anzulegen. Wenn sie dann fallen, gibt es oben Spezialarbeit: Das Laub von Wiesen und Spielplatz zu kehren. Noch eine technische Nachricht: Im Spätherbst dürfen wir damit rechnen, dass die Rossberg-Homepage wieder einladend gestaltet sein wird. Und wir haben eine neue E-Mail-Adresse:

info@rossberg-freizeitverein.de

Der Herbst bietet auf dem Roßberg mehrere Höhepunkte: Das Kirbifest, das Martinsfest und das Tierpfleger-Wochenende. Sie werden, wenn Sie den „IM BLICK“ zur Hand haben, schon vorüber sein. Ich habe soeben noch das Kirbifest erlebt. Bei sonnigem Herbstwetter waren vom Bitzer Bauern 280 Rüben hergefahren worden, die von einer bunten Besuchermenge bearbeitet und gestaltet wurden – ein richtiges Familienfest. Es brachte den vielen Kindern und Eltern künstlerischen Stolz. Und die vielfältigen kulinarischen Angebote brachten beglückenden Genuss. Vielleicht erleben Sie noch das Tierpfleger-Wochenende am 29./30. November, also am 1. Advent. Da winkt dann bei adventlicher Dekoration und feinen Angeboten schon Weihnachten herein.

Mit ihm schließt der Roßberg sein Jahr ab und geht in die Winterruhe, bis er dann im neuen Jahr am Sonntag, 1. März, wieder öffnet.

Wenn uns jetzt im Herbst das wunderbar bunte Herbstlaub beglückt, das bei aller Farbenpracht auch Fallen und Vergehen in sich trägt, dann denke ich an ein Wort der Bibel (Jes. 40, 6-8):

*„Alles Leben blüht auf wie Gras.
Wir alle sind schön wie eine Blume auf dem Felde.
Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt.
Aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.“*

Unsere Zukunft mit Freud und Leid in Gottes Hand zu legen, dazu lädt der Herbst des Lebens ein. Auch dazu, die letzte Sonne und die Ernte zu genießen und dann auch gelassen das Vergehen anzunehmen.

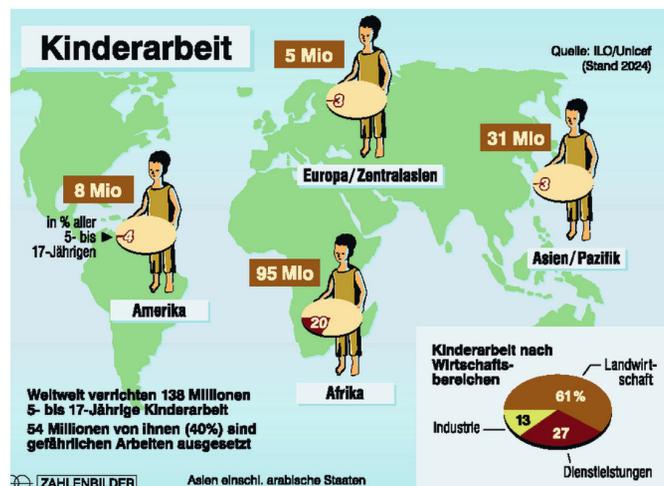
Peter Berner

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Wo Menschen unter schwierigsten Verhältnissen leben, sind meist auch Kinder in den täglichen Existenzkampf eingespannt. In den Armutszonen der Dritten Welt ist es deshalb gang und gäbe, dass schon die Jüngsten durch ihre Arbeit zum Lebensunterhalt der Familie beitragen.

Von den 138 Mio. arbeitenden Kindern waren 79 Millionen erst 5 bis 11 Jahre alt und 28 Millionen zwischen 12 und 14 Jahren. Insgesamt 54 Millionen waren gefährlichen Arbeiten ausgesetzt (z.B. in Bergwerken oder auf Baustellen, im Umgang mit Giftstoffen oder schweren Lasten oder aber in überlangen Arbeitszeiten).

Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten.



Infos für Ebingen und Bitz

28.12.2025 10:30 Uhr Gottesdienst mit Sternsingeraussendung, St. Josef Kirche
 02.01.2026 Besuch von Haus zu Haus
 03.01.2026 Besuch von Haus zu Haus
 06.01.2026 10:30 Uhr Gottesdienst, Heilig Kreuz Kirche
 Nähere Informationen erfahren Sie über die Homepage der Seelsorgeeinheit.

Infos für Lautlingen

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die am **2. und 3. Januar 2026** an der Sternsinger-Aktion in Lautlingen teilnehmen möchten sind am **Montag, den 29.12.2024** um 10 Uhr ins Pfarrhausstüble zum 1. Treffen eingeladen.
 Ausgesendet werden die Sternsinger im Gottesdienst am Sonntag, den 28. Dezember.

Infos für Laufen

Erstes Treffen am **Freitag, 12.12.2025** um 17 Uhr im evang. Gemeindehaus Laufen
 Zweites Treffen am **Montag, 5.1.2026**. Die Uhrzeit wird am 1. Treffen bekannt gegeben.
 Bei Interesse bitte an Melanie Alber und Melanie Köntje wenden.
 Gottesdienst an Heilige Drei Könige, 6. Januar um 9 Uhr.
 Danach laufen die Sternsinger durch den Ort und bringen den Segen in die Häuser.

Infos für Margrethausen

Die Sternsinger werden am Sonntag, den 4. Januar im Gottesdienst ausgesendet. Anschließend sind die Erwachsenen-Sternsinger von der Dorfmitte Richtung Ebinger Straße unterwegs.
 An Heilige Drei Könige, 6. Januar wirken die Sternsinger ebenfalls im Gottesdienst mit und gehen anschließend von Haus zu Haus von der Dorfmitte Richtung Pfeffingen.



Infos für Burgfelden

Die Sternsinger treffen sich am **6. Januar 2026** um 13 Uhr bei Birgit Reinauer und gehen anschließend von Haus zu Haus. Zum Abschluss gibt es ein Essen für die Kinder.

Rorate Frühmessen bei Kerzenschein

Am **Mittwoch, 3.12.** sowie am **10.12.** laden wir herzlich ein zu den Rorate Messen um 6.30 Uhr in die St. Josefskirche und im Anschluss daran zum gemeinsamen Frühstück ins Marienheim. An diesen Tagen entfällt die Abendmesse.

Adventsbegegnung in St. Josef am Samstag, den 6. Dezember

Am **Vorabend des 2. Advent** laden wir wieder ganz herzlich zu unserer Adventsbegegnung nach St. Josef ein. Um 17.30 Uhr beginnen wir mit einer Vorabendmesse, anschließend ist adventliche Begegnung am wärmenden Feuer auf dem Vorplatz von St. Josef.

Wir erwarten den Besuch vom Hl. Bischof Nikolaus, der die Kinder wieder beschenken wird. Es werden Grillwürste, Waffeln, Glühwein und Punsch angeboten.

Die ganze Seelsorgeeinheit ist herzlich eingeladen!



Seniorenachmittage im Marienheim

Am **Mittwoch, 17.12.** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorenachmittag ins Marienheim ein. Wir beginnen mit der Bußfeier um 14 Uhr im Marienheim-Saal und können dort im Anschluss bei Kaffee und Gebäck den besinnlichen adventlichen Nachmittag genießen.

Auch im Neuen Jahr 2026 lädt das Seniorenteam von St. Josef schon heute zu Kaffee und Gebäck zu folgenden Terminen um 14.30 Uhr ins Marienheim ein:

am **Mittwoch, 21. Januar** wird Susi Hofele anleiten mit einfachen Übungen Leib und Seele in Schwung zu bringen / am **Aschermittwoch, 18. Februar** beginnen wir mit einer Heiligen Messe mit Aschenkreuz-Bestreuung anschließend gibt's Unterhaltungsprogramm mit den Damen vom Seniorenteam. / am **Mittwoch, 18. März** ist direkt im Marienheim eine Andacht mit Bußfeier, danach ist vorösterliches Beisammensein. Hier noch die weiteren Seniorenmittag-Termine vor den Ferien: **22.4. / 20.5.** Seniorenfahrt / **24.6.** mit Kindergarten / **22.7.** Picknick.



Festliches Kirchen-Konzert am Sonntag, 11. Januar 2026

Am **Sonntag, 11. Januar** findet um 17 Uhr in der Sankt Josefskirche eine Geistliche Abendmusik zum Abschluss der Weihnachtszeit statt. Ausführende sind Jörg Becker, Trompete und Hans-Peter Merz, Orgel. Becker ist Solotrompeter beim SWR-Sinfonieorchester und hat darüber hinaus viele Engagements sowohl als Solist als auch mit verschiedenen Ensembles. Er war bereits des Öfteren in Sankt Josef zu Gast.

Das Programm wird eröffnet mit einem dreisätzigen Konzert des italienischen Barockkomponisten Torelli, dessen schnelle Sätze vor Übermut sprühen. Von dessen Landsmann Albinoni musizieren die beiden Künstler ein Concerto in d-moll. Sein deutscher Zeitgenosse Telemann komponierte u.a. ein Konzert in f-moll, welches ebenfalls zur Aufführung kommt. Den Abschluss

bildet eine Sinfonia des italienischen Komponisten Stradella.

Zwischen den Trompetenstücken interpretiert Hans-Peter Merz eine Partita über „O du fröhliche“ von Paulmichl, deren Variationen unterschiedlichen Charakters sind sowie ein Postludium über „Lobt Gott, ihr Christen allzugleich“ des Spätromantikers Karg-Elert. Dabei wird die Orgel zur vollen Entfaltung kommen. Gebet, Lesung und ein gemeinsam gesungenes Lied runden das Programm ab.

Ein Seniorenmittag mit Überraschungen – 17.09.2025

Zum ersten Treffen nach der Sommerpause im Marienheim, zu dem „eine Überraschung“ angekündigt wurde, durfte Gisela Schobel zahlreiche Besucher begrüßen. Alle Plätze waren belegt, worüber sich die Damen vom Seniorenteam richtig erfreut zeigten. Ja da ließ die Überraschung auch nicht lange auf sich warten. Die Mitglieder des Salonorchesters waren bereits aufgestellt. Thomas Bartel, seinerseits Cellist im Orchester, stellte das Orchester vor und wünschte dabei dem leider erkrankten Dirigenten Hubert Boniek sowie seiner ebenfalls erkrankten Gattin beste Genesung. Glücklicherweise konnte mit Helmut Cromm aus Rottweil eine Vertretung gefunden werden. Herr Bartel führte launig und informativ durch das gesamte Programm. So kündigte er als erstes das „Ständchen von Jonny Heakens“ dem gespannten Auditorium an, eine Serenade zu Loriots Meisterwerk „Schmeckt's?“ Dazu ließen sich die Gäste leckeren Apfel- und Zwetschkuchen, bitte mit Sahne, auch schmecken.

Anschließend folgten aneinandergereiht einige bekannte Tangomelodien, die gerne mitgesummt wurden. „Tangotänzen sei wie eine Ehe“, meinte der Moderator humorvoll: Mal führt er, mal sie! Und bei den „Florentinischen Nächten“ träumte Mancher* von bella Italia! Oder davon, dass auch noch „In hundert Jahren wieder so ein Frühling sein“ wird. „Darum lass uns nicht nach fernen Tagen fragen... es kann nicht schöner sein, als heute hier!“ Das Orchester bescherte mit einer Anzahl weiterer wunderschöner Melodien den Senioren ein musikalisches Spätsommerfest. Auch fehlten Lieder zum Mitsingen nicht.

Es gab noch eine Überraschung an diesem Nachmittag. Frau Gisela Schobel wurde von Pfarrer Uwe Stier für 40-jährige treue und engagierte ehrenamtliche Mitarbeit als Initiatorin und Hauptverantwortliche für die Seniorennachmittage in der Kirchengemeinde St. Josef mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß aufs herzlichste bedankt und – wie schön – total überrascht. Kirchengemeinderätin Manuela Frühholz ehrte Gisela Schobel mit der Martinusehrendadel der Diözese für ihren außerordentlichen Einsatz. Dazu Bischof Dr. Klaus Krämer: „Die Martinusnadel steht als Zeichen des Dankes für das Teilen von Zeit, Ideen und Begabungen und das Mitgestalten von Kirche.“ Mit sehr großem Zeitaufwand und viel Herzblut hat Gisela Schobel zusammen mit ihrem Team seit 1985 die monatlichen Seniorennachmittage im Marienheim, Ausfahrten und Ausflüge geplant, organisiert und durchgeführt. Eine passende Tischdekoration für die Treffen mit oftmals eigenen netten Bastelarbeiten ist für sie selbstverständlich. Mit einem herzlichen Applaus dankten und anerkennen auch die anwesenden Senioren den geleisteten Dienst von Gisela Schobel.



Die Geburtstagskinder der Monate August/September wurden auch nicht vergessen und mit Glück- und Segenswünschen und einem kleinen Präsent bedacht.

Nach diesem wunderschönen musikalischen Nachmittag durfte zum Abschied natürlich die gemeinsam gesungene Feststellung „Kein schöner Land in dieser Zeit“ nicht fehlen. Und alle Gäste freuen sich auf die nächsten monatlichen Seniorenmittage.

B. Bertrand

Kirchenchor Hl. Kreuz - St. Josef mit St. Elisabeth/Tailfingen

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden und Besuchern beim großen Jubiläumskonzert am 22.11. recht herzlich bedanken. Es war für alle ein musikalisches Erlebnis und ein schöner Erfolg anlässlich des 50jährigen Bestehens vom Kirchenchor Hl.-Kreuz /St.Josef.

Bei den Sängerinnen und Sängern um Chorleiter Hans-Peter Merz geht es jetzt wieder mit dem „normalen Programm“ weiter.

Der Chor gestaltet die Heiligen Messen an folgenden Tagen mit:

Hl. Abend 24.12. um 22.30 in St. Elisabeth / **Freitag, 26.12.** um 10.30 Uhr in St. Josef / **Sonntag, 25.1.** um 10.30 Uhr in St. Josef.

Weitere Termine: 1. Singstunde im neuen Jahr am **Dienstag,13.1.** im Heilig-Kreuz-Saal / **Jahreshauptversammlung** am 23.1. um 19 Uhr in Heilig-Kreuz.

Die Chorproben finden im monatlichen Wechsel in Heilig-Kreuz und im Saal von St.Elisabeth in Tailfingen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer sehr willkommen. In dieser großen Chor-Gemeinschaft macht es viel Spaß zu singen.

Aus der Pfarrei Heilig Kreuz

Gemeindefeier am Dreikönigstag, Dienstag 6.1.2026 in Heilig-Kreuz

Wieder einmal möchten wir den Dreikönigstag zu einem Tag der Begegnung machen. Die Heilige Messe mit den Sternsängern von Ebingen ist morgens um 10.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche. Im Anschluss laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein und zum 4. Brunch mit Essen und Trinken in den Gemeindesaal ein.

Theaterverein Laienspielbühne Heilig-Kreuz Albstadt-Ebingen e.V.

Am Samstag, den 25. Oktober 2025 feierte der Theaterverein im Saal von Heilig-Kreuz die Premiere seines diesjährigen Stückes „Italienische Zustände“.

Die Theaterspieler glänzten alle mit Ihren schauspielerischen Fähigkeiten und besonders hervorzuheben ist das tolle deutsch / italienisch vom Vorstand und Energiebündel Justin Stannage der den italienischen Ober Angelo verkörperte. Das Publikum belohnte die Darsteller mit tosendem Applaus. Auch die bisherigen weiteren Vorstellungen an unterschiedlichen Orten waren sehr gut besucht und fanden viel positive Resonanz.

Die letzten 2 Vorstellungen vor Weihnachten laufen jetzt am 28. und 29. November als Benefizevent im St. Hedwigssaal je um 20 Uhr. Für alle, denen es dieses Jahr nicht gereicht hat, das Stück anzuschauen: Letzte Gelegenheit: Samstag, den 24. Januar 2026 um 20 Uhr in der Festhalle Margrethausen. Vorverkaufsstellen hierfür findet Ihr unter: www.theaterverein-albstadt.de



Von der Kirchengemeinde aus hier nochmals der Dank an die Spieler, die Souffleuse, den Leuten hinter den Kulissen,

den Bedienungen und Helfern in den Küchen und den vielen Zuschauern. Denn immer dran denken: Lachen ist die beste Medizin! Am Samstag, den 13.12.2025 um 18 Uhr wird die vereinsinterne Weihnachtsfeier des Theatervereins mit den Mitgliedern stattfinden. Der Erlös der Tombola wird wie immer für den „Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.“ gespendet sowie der Reinerlös der Saison in dankenswerter Weise an die Kirchengemeinde übergeben. Das Highlight an diesem Abend wird das Theaterstück des Theater - Nachwuchses sein.

Aus der Pfarrei St. Hedwig

Liebe Gemeindemitglieder,

in den kommenden Wochen gehen wir auf das Weihnachtsfest zu und bereiten uns auf die Geburt des Sohnes Gottes vor.

Wir tun dies auf recht unterschiedliche Weise und so möchten wir sie ganz herzlich zu unseren

Frühschichten im Advent einladen, die dieses Jahr unter dem Thema:

„Mitten unter uns“

am **Freitag 05. Dez.;**

Freitag, 12. Dez. und

Freitag, 19. Dez. stattfinden.

Beginn ist jeweils um 6 Uhr in der St. Hedwigskirche.

Die Frühschichten werden von Martin Wäschle und Mirko Weber musikalisch mitgestaltet.

Nach der Frühschicht laden wir ein zum Frühstück im Saal von St. Hedwig.



Fahrt zum Christkindlesmarkt nach Ulm am Montag, 08. Dez.

Dieses Jahr besuchen wir wieder einmal den schönen Christkindlesmarkt in Ulm.

Wir fahren am **Montag, 8. Dezember** um 12.30 Uhr los, um viel Zeit zum Stöbern und Schauen zu haben.

Gegen 21 Uhr werden wir wieder zurückkommen.

Der Fahrpreis beträgt 23,50 €.

Anmeldeformulare liegen in der St. Hedwigskirche aus oder können beim Pfarramt St. Hedwig angefordert werden.

Die Fahrt kann nur bei genügender Teilnehmerzahl stattfinden.

Es gibt aber auch eine Teilnehmerobergrenze.

Auf ihre Teilnahme freuen wir uns.



Nikolausaktion am Freitag, 5. Dez. und am Samstag, 6. Dez. 2025

Wer gerne den Besuch von Bischof Nikolaus für sein Kind zuhause wünscht, kann ihn beim Pfarramt St. Hedwig unter der Telefonnummer 07431/71869 bestellen. Bischof Nikolaus möchte die Menschen auf Weihnachten einstimmen und so manche Kinderaugen wieder zum Leuchten bringen. Für seinen Besuch erbitten wir eine Spende, mit der wir anderen Menschen, die weniger haben an Weihnachten eine kleine Freude bereiten wollen.

Markus Wollfahrt ist wieder einmal zu Gast in St. Hedwig.

Kurz vor dem Weihnachtsfest am **Montag, 22. Dezember** gibt der ehemalige Klostertaler sein ALPYNIA WEIHNACHTSKONZERT.

Beginn ist um 19 Uhr.

Im Anschluss lädt der Klösterleverein zur Begegnung bei Getränk und Imbiss in den Saal von St. Hedwig ein.

Karten sind im Vorverkauf ab sofort beim Kath. Pfarramt St. Hedwig Tel. 07431/71869 oder beim Klösterleverein unter der Rufnummer 0175 79 81 840 erhältlich. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 23,00 €. An der Abendkasse 25,00 €.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Treff am Hedwigsturm

Zum „Treff am Hedwigsturm“ laden wir alle junggebliebenen Älteren nach St. Hedwig ein. Er beginnt immer um 14 Uhr mit dem Gottesdienst und daran anschließend gibt es im Saal von St. Hedwig, Kaffee und Kuchen. Die Besucher erwartet an den einzelnen Tagen immer ein vielfältiges Programm. Das Ende ist gegen 17 Uhr.

Sollte es einmal später werden wird das vorher bekannt gegeben.

Weitere Termine sind am

Montag, 15. Dezember an diesem Mittag ist im Gottesdienst eine Bußfeier integriert

Montag, 12. Januar

Montag, 09. Februar

Montag, 02. März

Jetzt haben wir noch eine große Bitte, schauen sie bitte immer wieder in den Seelsorgeeinheitskanal in ihrem Handy, wenn sie ihn schon haben oder noch einrichten müssen oder schauen sie in die Homepage unter folgender Adresse:

<https://se-ebingen-lautlingen-margrethausen.drs.de>

Wir sind immer bemüht unsere Veranstaltungen dort aufzuführen, denn diese „Kanäle“ sind aktueller.

Schon heute wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, frei von Hektik und Stress, für das neue Jahr alles Gute und Gottes Segen auf all ihren Wegen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in der Kirche oder im Gemeindezentrum.

Ihr Diakon Vogler

2. Lautlinger Winterzauber mit Herbergssuche

Am **1. Adventssonntag, den 30.11.2025**,

laden die Vinzentinischen Ersthelfer in Kooperation mit den Lautlinger Kirchensingern, unter der Leitung von Sigrun Pfeil, um 17 Uhr zur Herbergssuche in den Vinz - Meditationsgarten, im Fackelschein ein.

Im Anschluss daran ist noch ein kleiner Ausschank mit Glühwein geplant.

Wer ab dem 1. Advent die Mutter Gottes bei sich zuhause für eine Nacht aufnehmen möchte,

bitte im Pfarramt Lautlingen Tel. 07431 / 73532 oder

Diakon Michael Weimer, Tel. 07431 / 763869

Michael.Weimer@drs.de melden.



Dienstagabend Messe im Kerzenschein

Im Monat Dezember

werden in Lautlingen

dienstags um 18.30 Uhr die Heilige Messen

im Kerzenschein in der Kirche stattfinden.

Adventskonzert

*42. Lautlinger
Adventskonzert
Sonntag, 14.12.2025
17.00 Uhr - Pfarrkirche*



*„Klang der Zuversicht“
Musikalische Gedanken um Advent*

*mit dem
Gesangverein Geislingen
(Leitung: Cordula Bieber)*

Eintritt frei, Wir bitten Sie jedoch um eine Körblespende.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Am **Heiligabend, den 24.12.2025** um 16 Uhr wird im Gottesdienst der Stall Bethlehem mit dem Krippenspiel lebendig. Herzliche Einladung, um das Wunder von Weihnachten sichtbar und spürbar in den Herzen zu erleben.

Sternsingeraktion 2026

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit.

In Lautlingen werden die Sternsinger am **Freitag, den 2.1.2026** und **Samstag, den 3.1.2026** tagsüber unterwegs sein.

Kinder oder Begleiter(innen), die gerne mitmachen möchten laden wir herzlich am **Montag, den 29. Dezember 2025**, um 10 Uhr ins Pfarrhaus ein.

Dreikönigsgottesdienst mit Musik und Königen

Am **Dienstag, den 6. Januar 2026** um 10.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst mit den Sternsängern und der Musikkapelle Frohsinn Lautlingen in die St. Johannes der Täufer Kirche Lautlingen ein. Traditionell gedenkt die Musikkapelle Frohsinn am Dreikönigstag ihrer verstorbenen und gefallenen Mitglieder.

Vinzentinische Ersthelfer

Vinz - Bastel- und Handarbeitsprodukte

Auch in diesem Jahr wurden in der Vinz - Kreativwerkstatt wunderbare Bastel- und Handarbeitsprodukte mit großer Hingabe und Liebe gefertigt, die ab sofort in der Vinz - Pflegewerkstatt Oase oder bei den Senioren- und Pflegeeinrichtungen gegen eine Spende erworben werden können.

Der Erlös kommt eins zu eins für die laufenden und kommenden Vinz - Projekte zugute.



Vinz - Spielenachmittag mit Brigitte

Mittwoch, den 10. Dezember 2025

Mittwoch, den 14. Januar 2026

Mittwoch, den 11. Februar 2026

Mittwoch, den 11. März 2026

Mittwoch, den 15. April 2026

jeweils von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

in der Vinz - Pflegewerkstatt Oase, Am Schloß 8,
72459 Albstadt - Lautlingen

Vinz - Bewegung Fit mit Susi

Die Gymnastik beginnt um 10.30 Uhr mit einem vorausgehenden Impuls. Um ca. 12 Uhr wird ein Mittagessen in Gemeinschaft angeboten. Fit mit Susi findet immer donnerstags im Schwesternhaus, Am Schloß 6 in Lautlingen an folgenden Terminen statt:

4. und 18. Dezember 2025

8. und 22. Januar 2026

5. und 26. Februar 2026

Vinz - Nikolaus

Wer den Besuch vom Bischof Nikolaus am 5. oder 6. Dezember 2025 für seine Kinder möchte, darf sich gerne im Pfarramt unter StJohannes.Lautlingen@drs.de oder bei Diakon Michael Weimer unter Michael.weimer@drs.de, 0178 / 1613565 melden. Vielleicht ist noch ein Termin frei.



Vinzenz-Maskottchen geht auf Tour "Er sah die Not und half"

Seit 2011 gibt es hier in Albstadt die Vinzentinischen Ersthelfer, die mit dem Bau des Vinz- Meditationsgarten den Grundstein für über 30 weitere Vinz-Projekte legten. An vielen Orten von Albstadt erreichte der vinzentinische Geist, das vinzentinische Handeln in ganz besonderer Weise die Herzen der Menschen. Viele Menschen, aller Generationen und Kulturen machten und machen bei den verschiedensten Vinz-Projekten mit und ließen, lassen sich vom Leitwort des Heiligen Vinzenz von Paul: "Liebe sei Tat" leiten und senden. Reiner Müller aus Gruol, hat eigens für die Vinzentinischen Ersthelfer ein Vinzenz entworfen. Dieses wird nun als Vinzenz-Maskottchen gefertigt, mit dem wir dann unsere laufenden und kommenden Vinz-Projekte, Angebote und die Botschaft der vinzentinischen-christlichen Liebe in das ganze Dekanat – Diözese hinaustragen, bzw. erweitern und optimieren möchten. Vinzenz möchte auch auf seiner "Tour" Auge und Ohr unseres Bischofs Dr. Klaus Krämer sein und ihm immer wieder seine Wahrnehmungen persönlich und schriftlich mitteilen.

Sobald das Vinzenz-Maskottchen fertig ist, werden wir 1000 Vinzenz-Teddybären fertigen lassen, wo dann Vinzenz noch einen "tieferen und bleibenden Eindruck" in den Begegnungen hinterlässt. Für die Umsetzung dieses Projektes haben wir einige Stiftungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart angeschrieben, wo wir aber auch über Spenden von Herzen dankbar wären.

Konto: Sparkasse Zollernalb Katholische Kirchenpflege Lautlingen

IBAN: DE62 6535 1260 0062 4081 52 BIC:SOLADES1BAL

Verwendungszweck: Vinzenz - Maskottchen

St. Gallus

Aktion der Ministranten Laufen

- Verkauf von:
- Glühwein/Punsch
 - Würstchen
 - Waffeln



**Am Freitag, den 12. Dezember und
Samstag, den 13. Dezember 2025**

Beim Christbaumverkauf der Baumschule **Christian Schlegel**
Dobelstraße 24
72459 Albstadt-Laufen



Der Erlös des Verkaufs ist für die Ministranten bestimmt

Lichterabend im Klosterhof

Die Erwachsenen-Sternsinger laden zum Lichterabend am Tag vor dem 1. Advent mit dem Duo Valemmy ein. Ab 16:30 Uhr wird der ganze Klosterhof in ein Lichtermeer gehüllt sein, sicherlich ein unvergessliches Erlebnis zur Einstimmung in die Adventszeit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wer kann, möge eine Glühweintasse mitbringen. Bei sehr schlechtem Wetter wird in den Klostersaal ausgewichen.



Einladung

Zu unserer Kinder Rorate in der Kirche St. Margareta in Margrethausen.



Wir möchten Dich herzlich zu unserer weihnachtlichen Kinderkirche im Kerzenschein einladen.



Am Freitag, den 05.12.2025
Von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr.
Wir singen Weihnachtliche Lieder
und hören eine Geschichte.

Im Anschluss laden wir Dich zum gemütlichen Beisammensein ins Foyer zu netten Gesprächen, Punsch und Gebäck ein.

Wir freuen uns auf Dich
Sarah Mayer und
Eva-Maria Dittfurth

Rorate

jeweils um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück am Freitag, 5. / 12. / 19. Dezember.

Mittwochs-Café im Klostersaal

am **Mittwoch, 17. Dezember**

14 Uhr Bußgottesdienst

14.30 Uhr Mittwochs-Café

Weitere Termine mittwochs jeweils um 14.30 Uhr am:
14.01.2026 und 11.02.2026

Jürgen Heim verlässt seinen Rasentraktor

Über Jahrzehnte hinweg war Jürgen Heim ein zuverlässiger Helfer bei der Pflege des Klostersgartens. Er war der Herr des Rasentraktors, so dass die Grasfläche immer gepflegt und ordentlich aussah. Seit vergangenem Sommer hat Jürgen Heim seinen wertvollen Dienst aufgegeben und schwingt sich nicht mehr auf sein liebgewordenes Gefährt.

Die Kirchengemeinde St. Margareta dankt ihm ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.





Warum ein neues Logo?

Das bisherige Logo der katholischen Büchereiarbeit ist eine Kombination aus stilisierten Buchrücken, den Abkürzungen „köb“ und „bv.“ sowie den Schriftzügen „Katholische öffentliche Bücherei“ und „Borromäusverein“. Mittlerweile wird von vielen Büchereien mehr oder weniger stark zugeschnittene Varianten verwendet. Vermeintlich überflüssige Elemente wurden häufig entfernt. Vor diesem Hintergrund war aus Sicht der Fachstellen die Weiterentwicklung hin zu einem eindeutigeren, übersichtlicheren Logo erforderlich.



Im neuen Logo wird mit den Buchrücken ein bewährtes Element beibehalten. Mit dem farbigen Kreis soll assoziiert werden: die Bücherei als lebendiger Treffpunkt der Gemeinde!

Willkommen in der köB Ihrer katholisch öffentlichen Bücherei im Kloster Margrethausen

Tauchen Sie ein in die Welt der Bücher, direkt bei Ihnen vor der Haustür.

Warum sich ein Besuch lohnt:

Kostenlose Ausleihe: Ob Romane, Sachbücher oder Kinderliteratur, bei uns finden Sie eine vielfältige Auswahl, ganz ohne Gebühren.

Für alle Generationen:

Vom Bilderbuch bis zum historischen Roman - wir bieten Lesestoff für jedes Alter und jeden Geschmack.

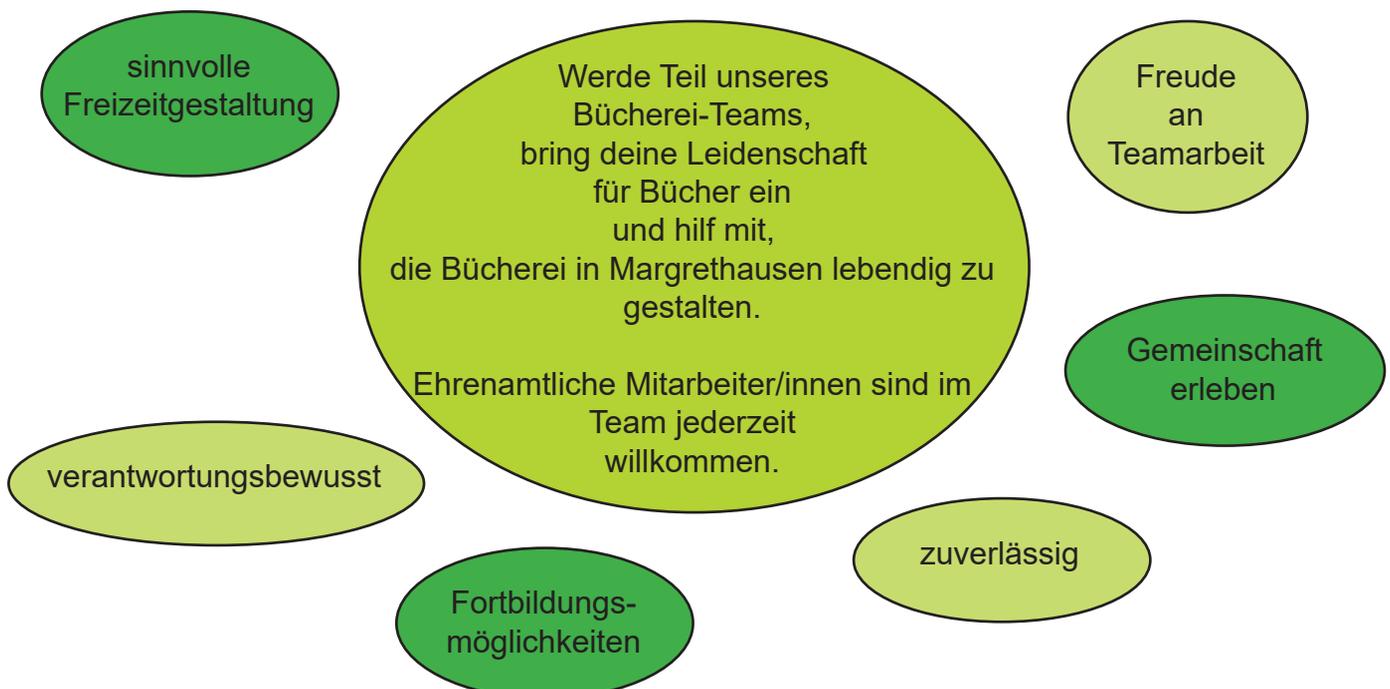
Ein Ort zum Verweilen:

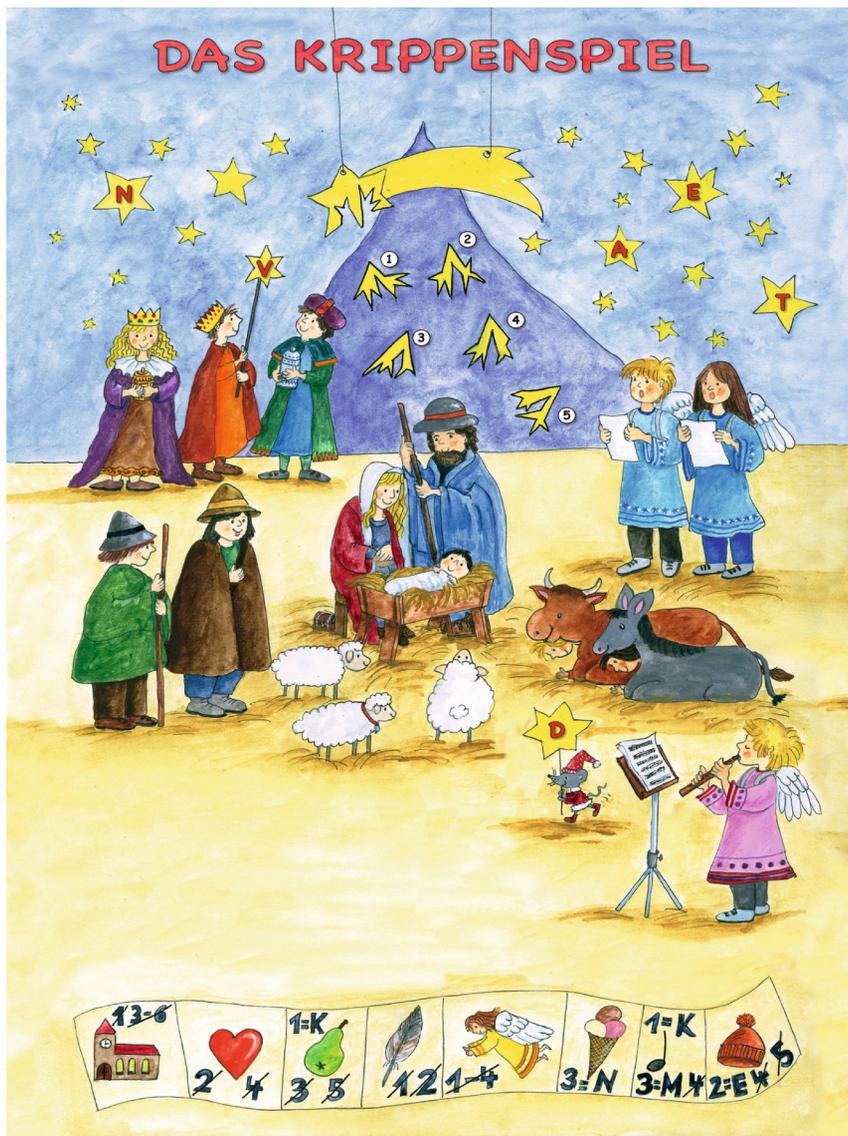
Unsere gemütliche Atmosphäre lädt zum Schmökern und Stöbern ein.

Engagiert und nah:

Wir sind mit Herz und Seele für Sie da und beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel:

1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es.
2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück abgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke?
3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie?
4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken?
5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.

Lösung auf der nächsten Seite

Bild: Gaby GOLFELS
In: Pfarrbriefservice.de

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung auf ein schönes Papier/eine Postkarte schreiben.

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Rezept

Feines Spritzgebäckenes

(etwa 50 Stück)

Zutaten:

250 g Butter
200 g feiner Zucker
2 Eier
150 g geriebene Nüsse
2 Vanillezucker
375 g Mehl
1 Messerspitze Hirschhornsalz in 1/2 Teelöffel
Wasser gelöst



Bild: silviarita / Pixabay.com – Lizenz
In: Pfarrbriefservice.de

Zum Wenden: Vanillezucker oder zum Glasieren: Schokoladenguss

Gerührten Mürbeteig herstellen:

Butter schaumig rühren, übrige Zutaten zugeben, gut durchmengen, kalt rühren lassen.

Ringe, Stangen oder S spritzen, kalt stellen bis Teig fest, bei Mittelhitze (175°C Ober-/Unterhitze) hellgelb backen.

Nach Belieben noch warm in Vanillezucker wenden oder erkaltet jeweils zur Hälfte glasieren.

Alternativ: Ein Eigelb mit einem Spritzer Dosenmilch mischen und das Spritzgebäck bestreichen.

Tip: Am besten gelingt das Spritzgebäck mit einer Gebäckpresse oder einem Fleischwolf.

Sozialstation St. Vinzenz



"Wir wünschen Ihnen
gesegnete
Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr."

Team der Sozialstation St. Vinzenz



SOZIALSTATION
St. Vinzenz

Bewährte Pflege zuhause

Telefon: 07431-72772, www.st-vinzenz-albstadt.de

Lösung „Das Krippenspiel“
1. Advent 2. Teil 4 gehört in die Lücke 3. Hinter dem Stuhl von Maria 4. 6 Sterne
haben 6 Zacken. 5. „Ihr Kinderlein kommet“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel,
Eis, Note, Mütze)

Ansprechpartner der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflege/Verwaltungszentrum

Berthold Stroppel, August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 48 85
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
bstroppel@kvz.drs.de
Sparkasse Zollernalb,
IBAN: DE62 653 512 60 0062 411 644
BIC: SOLADES1BAL

Kindergarten St. Josef

Jennifer Walz
August-Sauter-Straße 15
Telefon: 0 74 31 / 42 10
www.kiga-stjosef-albstadt.de
StJosef.Ebingen@kiga.drs.de

Kindergarten Heilig-Kreuz

Maria Bühler
Herderstraße 87
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 34 68
HlKreuz.Ebingen@kiga.drs.de

Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael

Tina Stengele
Am Schloss 5
72459 Albstadt-Lautlingen
Telefon: 0 74 31 / 7 46 47
LeitungStMichael.Lautlingen@kiga.drs.de

Sozialstation St. Vinzenz und Nachbarschaftshilfe

Marina Storm
Schalksburgstraße 130
Telefon: 0 74 31 / 7 27 72
info@st-vinzenz-albstadt.de
www.st-vinzenz-albstadt.de

Caritas-Zentrum Albstadt

Volker Reinauer
August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 95 73 20
täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
Mo./Di. 14 bis 16.30 und Do. 14 bis 18 Uhr

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Telefon: 01 51 / 50 41 52 92

Trauerbegleitung

Michael Weimer, Telefon: 0 74 31 / 76 38 69

Italienische Gemeinde

Pfarrbüro
Dienstag und Donnerstag
16.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 0 74 32 / 8094930
cci.albstadt@drs.de

Rossberghaus - Telefon: 5 11 10

Telefonseelsorge - Telefon: 08 00 / 1 11 01 11

Psychologische Beratungsstelle für Eltern-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung

Träger: Evang. und Kath. Kirche
Bahnhofstraße 26
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 13 41 80
Fax: 0 74 31 / 1 34 18 10
kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Kirchenlädle

Sonnenstraße 43
72458 Albstadt-Ebingen
Öffnungszeiten:
Freitags von 10 bis 12 Uhr und
von 14.30 bis 18 Uhr
samstags von 10 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 8 00 77 55
außerhalb der Öffnungszeiten
über Cafe Frühholz, Telefon: 0 74 31 / 26 98

Hausmeister Heilig-Kreuz und Marienheim

Gerhard Timpf, Telefon: 01 51 / 11 63 28 14

Hausmeisterin St. Hedwig

Kata Lesic

Klösterle-Verein

Martin Wäschle
Telefon: 0 74 31 / 9 71 46 66
täglich von 15 bis 17 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Tafelladen

0 74 31 / 9 35 39 22

Redaktionsteam IM BLICK

StJohannes.Lautlingen@drs.de

**Redaktionsschluss f. das nächste IM BLICK
20. Februar 2026**

”

Heute ist euch in der Stadt Davids
der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.

(LK 2,11)

“

Impressum

Inhaltlich Verantwortlicher:
Leitender Pfarrer der SE
Pfarrer Uwe Stier
Kastanienstr. 5
72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 500 710
E-Mail: Uwe.Stier@drs.de

Druck und Verarbeitung:
LB Mediengruppe GmbH
Albstadt-Tailfingen

Für die inhaltliche Richtigkeit der Informationen
aus den einzelnen Gemeinden übernehmen wir
keine Gewähr.

Ihr Redaktionsteam

